Start des Qualifizierungskurses Fokus „Schule Vision 2040“ im November 2025

Mit Beschluss vom 26.04.2024 hat der Schulausschuss die Umsetzung der Strategie „Schule Vision 2040“ konkretisiert. Zentrale Bausteine sind Pilotprojekte an Schulen sowie die Qualifizierung von Lehrkräften im Bereich selbstgesteuertes Lernen. Ein entsprechendes Qualifizierungsangebot wurde auf Basis des erfolgreichen COOL-Konzepts (cooperatives, offenes Lernen) für Nürnberg entwickelt und startet nun in die erste Runde. Damit wird ein weiterer wichtiger Meilenstein in der Umsetzung von Schule Vision 2040 erreicht.

Der Fokus-Kurs erstreckt sich über eine Dauer von eineinhalb Jahren, verteilt auf zwei Schuljahre, und umfasst insgesamt 19 Modultage. Die erste Kurswoche findet vom 24. bis 28. November 2025 (KW 48) statt. Insgesamt nehmen 35 Lehrkräfte aus 13 Schulen teil – 5 allgemeinbildende Schulen (A-Schulen) mit 12 Lehrkräften sowie 8 berufliche Schulen (B-Schulen) mit 23 Lehrkräften. Die Nachfrage war sehr hoch, sodass die Teilnahme auf maximal drei Lehrkräfte pro Schule begrenzt werden musste. Dies zeigt deutlich, dass das Qualifizierungsangebot auf großes Interesse stößt und den Bedarf an praxisnaher Schul- und Unterrichtsentwicklung trifft.

In der Grundlagenwoche werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den Zielen der Schule Vision 2040, den Konzepten des selbstgesteuerten Lernens und dem COOL-Ansatz vertraut gemacht. Auch die veränderte Rolle der Lehrkraft steht im Mittelpunkt. In den weiteren Modulen folgen Netzwerktreffen, Hospitationen und Exkursionen. Themen wie Lerncoaching, Einsatz von KI im Unterricht, Resilienz, alternative Leistungsnachweise oder Demokratiebildung ergänzen die Inhalte. Den Abschluss bildet die Präsentation der schulischen Entwicklungsprojekte und die Zertifikatsverleihung.

Herzstück des Kurses ist ein Entwicklungsprojekt für die eigene Schule, das von den Teilnehmenden in ihrem Schulteam gemeinsam konzipiert und vorbereitet wird. Die Projektthemen orientieren sich dabei an den sieben Entwicklungsfeldern von Schule Vision 2040. Die Umsetzung erfolgt in enger Abstimmung mit der Schulleitung und dem NQS-Team/ QM-team der Schule (Nürnberger Qualitätsmanagement an Schulen).

Ein besonderer Mehrwert entsteht durch den Netzwerkcharakter des Kurses: Lehrkräfteteams verschiedener Schularten arbeiten nicht nur an ihren eigenen Projekten, sondern lernen auch voneinander. Dieser Austausch schafft Impulse und Synergien und wirkt über die einzelnen Schulen hinaus.

Für die Durchführung stehen drei zertifizierte COOL-Trainerinnen zur Verfügung. Unterstützt werden sie bei der Konzeption und Umsetzung des Kurses durch die breite Expertise des IPSN, insbesondere durch die Teams Unterrichts- und Schulentwicklung sowie Medienpädagogik. Durch diese Kooperation von erfahrenen und innovativ arbeitenden Kolleginnen und Kollegen ist gewährleistet, dass die Lehrkräfte praxisnah ausgebildet werden und die Entwicklungsprojekte nachhaltig in den Schulen verankert werden.

Lehrkräfte, die im Kurs ein vertieftes Verständnis für selbstgesteuertes Lernen entwickeln, übertragen dieses Wissen unmittelbar in ihre Unterrichtspraxis. Sie bringen neue Methoden und Haltungen in ihre Kollegien ein und stoßen damit weitere Entwicklungsprozesse an. Schulen profitieren so von qualifizierten und inspirierten Lehrkräften, die den Wandel im Unterricht aktiv umsetzen und praxisnahe Entwicklungsprojekte für ihre Schule gestalten. Durch die hohe Nachfrage und die breite Beteiligung sowohl der allgemeinbildenden als auch der beruflichen Schulen wird deutlich: Der Kurs setzt ein starkes Signal für die konsequente

Umsetzung der Schule Vision 2040. Im Zeichen von 500 Jahren Bildung geht Nürnberg einen weiteren Schritt, um seiner Rolle als Bildungsstadt auch in der Zukunft gerecht zu werden.